

Der Arbeitsbereich für Politische Theorie und Ideengeschichte sucht zur Unterstützung der Lehre und Forschung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

## **Studentische Hilfskraft**

(20 Stunden im Monat, zunächst befristet auf 6 Monate)

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit unterstützen Sie die Inhaberin der Professur und die weiteren Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bei der Vorbereitung der Lehre und der Forschung.

Zu Ihren *Aufgaben* gehören u.a.:

- Unterstützung in der Lehre, z.B. Literatursuche und –erfassung, Erstellung und Pflege der Lehrveranstaltungen in StudIP, Unterstützung bei innovativen Lehrformaten.
- Unterstützung in der Forschung, z.B. Literaturrecherche, Pflege von Literaturdatenbank, formale Editionsarbeit (Vereinheitlichung des wissenschaftlichen Apparats etc.) für Publikationen
- Unterstützung bei Workshops

*Ihr Profil:*

- Studium der Politikwissenschaft oder einer anderen einschlägigen Sozial- oder Geisteswissenschaft
- Gute oder sehr gute Studienleistungen
- Kenntnisse im Umgang mit den gängigen Office-Programmen
- Kenntnisse im Umgang mit Adobe sind von Vorteil

Eine sorgfältige, zuverlässige und eigenverantwortliche Arbeitsweise sowie die Bereitschaft, sich in neue Aufgaben einzuarbeiten, werden vorausgesetzt. Zudem wird erwartet, dass Sie Ihren Schwerpunkt im Bereich Politische Theorie und Ideengeschichte sehen und nach Möglichkeit auch regelmäßig am Forum zur Politischen Theorie (Colloquium) teilnehmen.

*Bewerbungsmodalitäten:* Ihre kurze schriftliche Bewerbung (inkl. tabellarischem Lebenslauf und aktuellem Notenauszug) richten Sie bitte per E-Mail an [sekretariat.stein@uni-goettingen.de](mailto:sekretariat.stein@uni-goettingen.de)  
Bewerbungsfrist ist der 30.11.2022. Die Auswahlgespräche finden nach Bewerbungsschluss (ggf. digital) statt.  
*Vergütung:* Folgt den üblichen Sätzen für Hilfskräfte, siehe <http://personal.newsletter.uni-goettingen.de/2019/10/02/hilfskraefte-entgelterhoehung/>

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fördert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im [Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung \(DSGVO\)](#).